

TOP TEN
Business
Intelligence-
TRENDS FÜR 2017



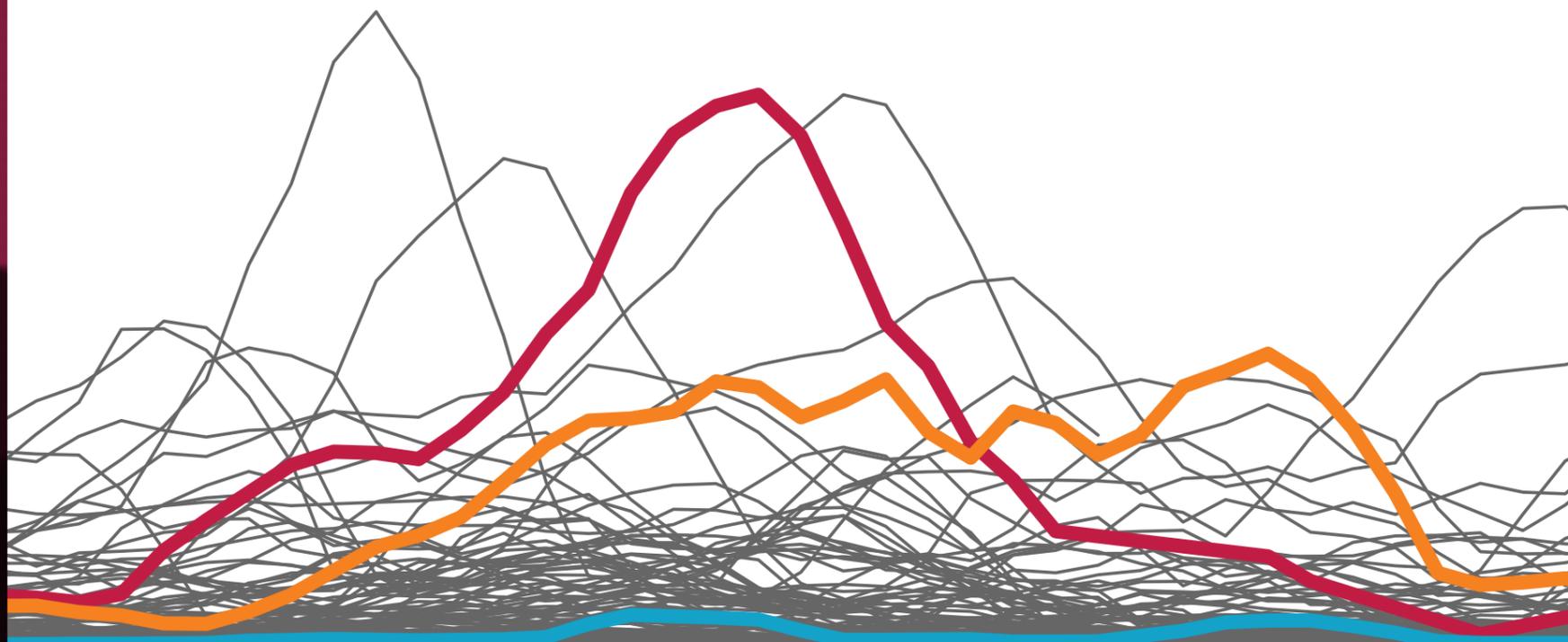


Top 10 der Business Intelligence-Trends für 2017.

In den letzten Jahren sind Daten zum Herzblut der Unternehmen geworden. Diejenigen, die die Macht dieser Daten in die Hände ihrer Geschäftsanwender legen, haben ein Alleinstellungsmerkmal gefunden und konnten schneller innovieren. Diese Veränderung verursachte Spannungen innerhalb der Unternehmen zwischen dem alten und dem neuen, modernen BI-Ansatz, zwischen Kontrolle und Agilität, Selfservice und Governance. IT und Geschäftsbetrieb begannen zusammenzuarbeiten, um die Wirkung ihrer Daten zu maximieren.

Was kommt als Nächstes

Wir haben die Meinungen und Beobachtungen unserer Experten gesammelt, die Hunderttausende Kunden weltweit bedienen. Hier sind unsere Prognosen.



MODERN BI

1

Moderne BI wird der neue Normalzustand.

2016 begannen die Unternehmen zur modernen BI zu wechseln. Analysen standen jetzt nicht mehr nur wenigen Fachleuten zur Verfügung, sondern vielen Mitarbeitern. Laut dem [2016 Business Intelligence Magic Quadrant](#) von Gartner haben wir „den Wendepunkt eines mehr als 10 bis 11 Jahre währenden Übergangs von IT-zentrierten Berichtsplattformen zu modernen BI- und Analyseplattformen überschritten“. Mit vertrauenswürdigen und skalierbaren Plattformen befähigen Organisationen sogar Nicht-Analysten zur Untersuchung regulierter Daten und zur Zusammenarbeit auf der Grundlage ihrer Erkenntnisse. 2017 wird die moderne BI die oberste Priorität von globalen Unternehmen, Startups in der Anfangsphase und in allen Zwischenstufen werden.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Modernize using the BI & Analytics Magic Quadrant](#)

2

Kollaborative Analysen werden mainstream.

Wie bei vielen Dingen im Leben sind viele Köpfe besser als einer, wenn es um Business Analytics geht. 2017 werden kollaborative Analysen die zentrale Rolle einnehmen, weil regulierte Daten leichter zugänglich werden und die Cloud-Technologie die Freigabe vereinfacht. Dies läutet das Ende einer Epoche ein, in der die Informationen nur in einer Richtung flossen. Die Zeiten, in denen Daten über statische PDFs oder PowerPoint-Präsentationen weitergegeben wurden, sind endgültig vorbei. Die Mitarbeiter werden interaktive Live-Arbeitsmappen und Datenquellen gemeinsam nutzen können und auf diese Weise Geschäftsentscheidungen unterstützen. Die Arbeit jedes einzelnen wird auf der des anderen aufbauen, sodass eigene Fragen beantwortet werden können. Sie werden die Cloud und andere Freigabefunktionen wie E-Mail-Benachrichtigungen und Abonnements nutzen, um in Kontakt zu bleiben. Und sie werden ihre Dashboards in andere Unternehmensanwendungen einbetten, um Interessierte dort zu erreichen, wo sie gerade sind. Unabhängig von ihrer Rolle werden Mitarbeiter befähigt, verschiedene Aufgaben wahrzunehmen, vom Aufnehmen der Daten in Dashboards über das Durchführen eigener Ad-hoc-Analysen bis zum Austausch ihrer Erkenntnisse mit anderen.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Die „Demokratisierung“ der Technik fördert den Analytics-Boom](#)



Alle Daten werden gleichberechtigt.

2017 wird der Wert der Daten nicht mehr an Rangordnung oder Größe gebunden sein. Ganz gleich, ob wir über Big Data oder über eine Excel-Tabelle sprechen. Von Bedeutung wird sein, dass die Mitarbeiter schnell und einfach auf Daten zugreifen können und sie zusammen mit anderen Datentypen untersuchen können, um Business-Fragen zu beantworten und die Ergebnisse zu verbessern. Im Laufe des kommenden Jahres wird die BI sich zu einer Umgebung wandeln, in der die Mitarbeiter Daten aller Arten, Formen und Größen untersuchen und Erkenntnisse austauschen können, um die Entscheidungsfindung zu beeinflussen. Geschäftsanwender müssen dann nicht mehr darüber nachdenken, ob die Daten in Hadoop, Redshift oder in einer Excel-Datei gespeichert sind. Sie nutzen die Macht der Daten, ganz gleich, wie viele verschiedene Datenquellen sie haben.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[„Big Data“ ist nicht mehr genug: Jetzt geht es um „Fast Data“](#)

Selfservice schliesst jetzt auch Datenvorbereitung mit ein.

Während Selfservice bei der Datenuntersuchung zum Standard geworden ist, blieb die Datenvorbereitung in der Hand der IT und von Datenexperten. Dies wird sich 2017 ändern. Laut Gartner erreicht „Der Trend zu Benutzerfreundlichkeit und Agilität, der die Märkte für BI und Analysen umgewälzt hat, [...] nun die Datenintegration.“ Allgemeine Datenvorbereitungsaufgaben wie syntaktische Analyse, JSON- und HTML-Importe werden nicht mehr an Spezialisten delegiert. In der nahen Zukunft wird jeder in der Lage sein, diese Aufgaben als Teil seines Analyse-Flows zu übernehmen. Das wird natürlich neue Fragen im Zusammenhang mit Data Governance aufwerfen, aber erfolgreiche IT-Gruppen ergreifen bereits die Gelegenheit. Die IT kann den Übergang zur Selfservice-Datenvorbereitung anleiten und auf diese Weise gewährleisten, dass die Daten für die ganze Organisation verfügbar sind und die Mitarbeiter in einem sicheren Datenumfeld arbeiten können.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Self-service data prep is the next big thing for BI](#)

5

Analysen sind überall – dank integrierter BI.

Analysen funktionieren am besten, wenn sie auf natürliche Weise in den Workflow integriert sind. Die Unternehmen werden die Analysen immer mehr dorthin verlagern, wo die Mitarbeiter aktiv sind, häufig in den Kontext anderer Geschäftsanwendungen wie Salesforce, anstatt in eine eigenständige Anwendung. 2017 werden Analysen allgegenwärtig sein. Der Markt erwartet, dass Analysen alle Geschäftsprozesse bereichern. Damit werden die Analysen häufig in die Hände derer gelegt, die vorher nie Daten untersucht haben, etwa Ladenangestellte, Callcenter-Mitarbeiter und Lkw-Fahrer. Embedded BI wird die Reichweite der Analysen derart vergrößern, dass diese Entwicklung möglicherweise gar nicht bewusst wahrgenommen wird. Ähnlich ist es bereits bei der prädiktiven Analyse, die auf Netflix einen Film oder auf Pandora Musik empfiehlt.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Embedded BI tools need to be put in their proper place](#)

Die IT wird zum Datenhelden.

Seit Jahrzehnten haben IT-Abteilungen damit zu kämpfen, endlos Berichte zu erstellen, um Datenanfragen vom Geschäftsbetrieb zu beantworten. Jetzt ist endlich Zeit, diesen Zyklus aufzubrechen und vom Produzenten zum Befähiger zu werden. Die IT steht am Ruder dieses Wandels zu Selfservice-Analytics im großen Stil. In Hochleistungsorganisationen arbeiten Analyseteams laut Gartner „als Vertrauenspartner mit dem Geschäftsbetrieb“. Die IT stellt die Flexibilität und Agilität bereit, die der Geschäftsbetrieb benötigt, um zu innovieren, sorgt für Governance, Datensicherheit und Compliance. Die IT befähigt das Unternehmen, datenorientierte Entscheidungen mit der vom Markt geforderten Geschwindigkeit zu treffen. So wird sie zum Datenhelden, der dazu beiträgt, die Zukunft des Unternehmens zu gestalten.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Gartner makes it official: The age of self-service is upon us](#)

Die Mitarbeiter arbeiten auf natürlichere Weise mit Daten.

Der Einblick in unsere Daten hat schon einige gewaltige Schritte vorwärts gemacht. Der technologische Fortschritt hat Scripting und Pivottabellen durch intuitive Drag-and-Drop-Schnittstellen ersetzt. 2017 wird sich die Datenschnittstelle noch natürlicher anfühlen, dank der Verbesserungen in Bereichen wie der Verarbeitung und Generierung natürlicher Sprache. Auf natürlicher Sprache basierende Schnittstellen sind neu im BI-Werkzeugkasten. Sie können Daten, Grafiken und Dashboards noch leichter zugänglich machen, indem sie den Mitarbeitern die Möglichkeit geben, über natürlichen Text und natürliche Sprache mit Daten zu interagieren. Dies ist laut Gartner die „nächste Phase in der Entwicklung von der standardmäßigen Berichterstellung zum Storytelling“. Auf diesem Gebiet gibt es zwar eine gesunde Skepsis, aber wir können uns auf spannende Neuerungen gefasst machen.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Natural language generation: A revolution in business insight](#)

Der Übergang zur Cloud beschleunigt sich.

Da Unternehmen ihre Daten in die Cloud verlagern, wird es nicht lange dauern, bis die Analysen ebenfalls in der Cloud stattfinden. 2017 werden Daten in der Cloud genug 'Schwerkraft' entwickeln, um Unternehmen dazu zu bewegen, ihre Analysen dort bereitzustellen, wo sich die Daten befinden. Cloud-Data-Warehouses wie Amazon Redshift werden weiterhin sehr beliebte Datenstandorte bleiben und in der Folge werden Cloud-Analysen allgegenwärtig sein. Viele Organisationen werden zwar weiterhin eine Hybrid-Architektur von cloudbasierten und lokalen Lösungen bereitstellen, Cloud-Analysen werden jedoch zunehmend schnellere und besser skalierbare Lösung bieten.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Data gravity pulls to the cloud](#)

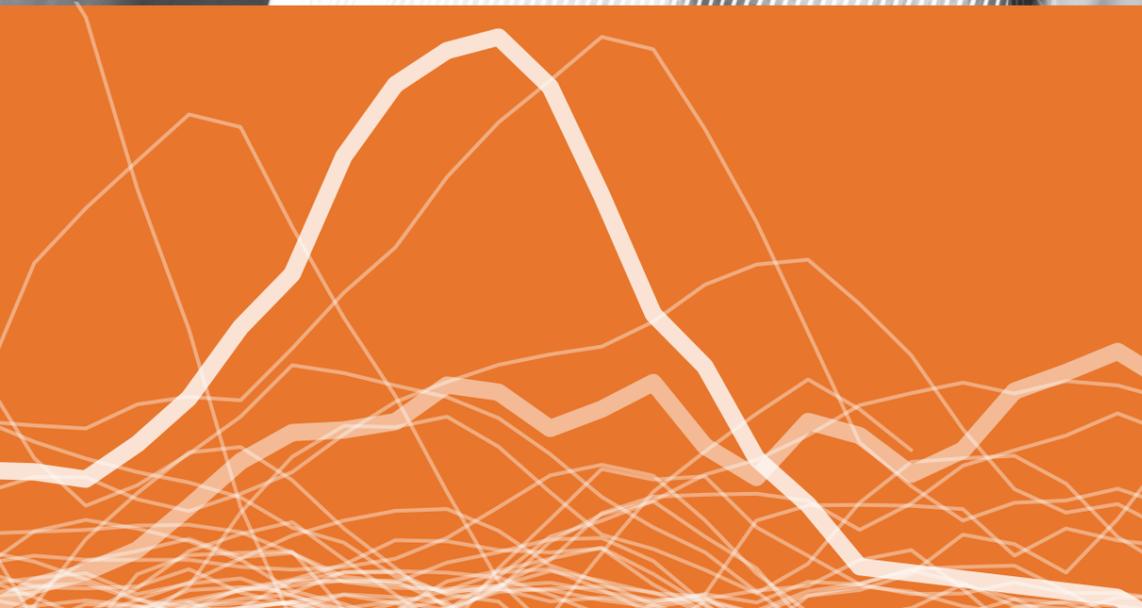


Advanced Analytics werden leichter zugänglich.

Geschäftsanwender sind datenversierter geworden. Advanced Analytics sind jetzt leichter zugänglich. 2017 werden diese beiden Phänomene zusammenfließen und Advanced Analytics zum Standard der Geschäftsanwender werden. Advanced Analytics werden nicht mehr nur für Datenwissenschaftler und Experten reserviert sein. Geschäftsanwender nutzen bereits leistungsstarke Analysefunktionen wie k-means-Clustering und -Prognosen. Und 2017 werden sie ihre Analysefähigkeiten noch erweitern.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[2016 Advanced and Predictive Analytics Market Study](#)





Datenkompetenz wird zu einer grundlegenden Fähigkeit für die Zukunft.

2016 hat LinkedIn Business Intelligence als eine der wichtigsten Einstellungsvoraussetzungen aufgeführt. 2017 werden Datenanalysen eine obligatorische Kernkompetenz für Fachleute aller Bereiche sein. Ähnlich wie kompetenter Umgang mit Microsoft Word, Excel und PowerPoint wird die Analysekompetenz zur Heftklammer für den Arbeitsplatz. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, werden Analysen und Datenprogramme in die Hochschul- und Oberstufenprogramme aufgenommen. Die Belegschaft wird intuitive BI-Plattformen erwarten, die auf allen Ebenen Entscheidungsgrundlagen bilden.

LESEN SIE DAZU AUCH:

[Step aside, coding: Time for analytical thinking in big data](#)

Über Tableau

Tableau unterstützt Benutzer bei der Umwandlung von Daten in praktisch umsetzbare Erkenntnisse. Erforschen Sie Daten mit unbegrenzten visuellen Analysen. Erstellen Sie Dashboards und führen Sie Ad-hoc-Analysen mit nur wenigen Klicks durch. Teilen Sie Ihre Arbeitsergebnisse und fördern Sie den Unternehmenserfolg. Von globalen Unternehmen bis zu neu gegründeten Startups und kleinen Firmen können Benutzer mit Tableau überall ihre Daten sichtbar und verständlich machen.

[TABLEAU.COM/TRIAL](https://tableau.com/trial)